



Die Klassenstufe sechs der Werkrealschule verwandelte sich innerhalb kurzer Zeit in eine hervorragende Zirkusfamilie.

FOTO: FRIEDRIKE TRÖNDLE

Jeder findet Platz in der bunten Welt

Zirkusprojekt der Werkrealschule tritt heute in der Bonndorfer Stadthalle auf / Projektwoche stärkt soziale Kompetenz

VON UNSERER MITARBEITERIN
FRIEDRIKE TRÖNDLE

BONNDORF. Eine Vorstellung von Clowns, Zauberern, Trapez-Artisten, Fakiren und Schlangenbeschwörern in einem bezaubernden Zirkusambiente. Das gibt es heute um 15 Uhr in der Stadthalle Bonndorf zu sehen. Die Künstler sind Kinder der Klassenstufe sechs der Werkrealschule.

Auf dem Parkplatz der Stadthalle steht seit einer Woche ein auffällig-lustiges rotes Auto. Seine Besitzerin Bente Scheffold, Zirkuspädagogin aus Biberach, bringt nicht nur eine Menge an Ausstattung wie Requisiten und Kostümen mit, sondern auch eine Menge Erfahrung aus der bunten Welt des Zirkus. Bente Scheffold gestaltete gemeinsam mit Schülern,

Lehrern und auch Eltern die Zirkus-Projektwoche der Klassenstufe sechs. Dabei haben ihre Tipps und Tricks nicht nur die Schüler an Wissen bereichert, sondern auch die Lehrer.

Eine ganze Klassenstufe versetzte sich in diese Welt des Zirkuslebens, Schüler schlüpfen schnell in ihre einzelnen Rollen. Fleißig wurde täglich bis nachmittags geübt und geprobt. Hier zeigt das Projekt wahren Erfolg, denn jeder einzelne Schüler brachte seine Eigeninitiative und Kreativität mit und fand sich in einer schnell heranwachsenden Zirkusfamilie wieder.

Wunderschöne Zirkusmusik untermalt die Darbietungen des Zirkus Wamba. Bunte Beleuchtung verfolgt verrückte Zirkuswesen. Clowns bezaubern nicht nur mit Kunststücken ihre Zuschauer, sie schaffen es auch, alle zum Lachen zu brin-

gen. Schüler sind nicht mehr zu erkennen, wie im wahren Zirkus treten Schlangentänzer und Akteure mit faszinierenden Körperkünsten auf. Körperpyramiden auf Glasscherben und Nägeln oder Tänze auf Leitern lassen den Zuschauern den Atem stocken. Ein Ereignis, das sie, aber auch die Akteure selbst, wahrscheinlich nie vergessen werden.

Hier zeigt eine Schule eine hervorragende Umsetzung einer Projektwoche. Den Schülern wurde nicht nur Spaß am Lernen vermittelt, sondern sie erlebten Erfolg und Freude im Miteinander sein. Denn Direktor Volker Ehrler möchte seinen Schülern nicht nur Basiswissen, sondern auch Humankompetenz mitgeben, wie er betont.

Während Gemeinschaften wie Kirche, Parteien und selbst Familien immer mehr zerfallen, Identitäten verloren gehen,

bleibe der Einzelne alleine übrig und müsse sich neu orientieren.

Mit den vielfältigen Projektwochen, die dreimal jährlich in der Werkrealschule stattfinden, lernen Schüler, sich mit ihren individuellen Interessen und guten Kompetenzen in der Gemeinschaft einzugliedern. Kompetenzen wie sich selbst wahrnehmen, kommunizieren und Konflikte bewältigen sind auch wichtige Grundlagen für das spätere Leben in Beruf und Familie. Sogar in den Schulabgangsprüfungen wird daher darauf geachtet, und Schüler präsentieren in Gruppen den Prüfern ein gemeinsam erarbeitetes Thema.

Info: Heute, Samstag, beginnt der Zirkus um 15 Uhr in der Stadthalle Bonndorf. Der Eintritt beträgt für Kinder 1 Euro, für Erwachsene 3 Euro.